



SOS OXYGENE SA

Agence Suisse romande

Route des Avouillons 4 - 1196 GLAND

Tél : 022 300 01 00 - Fax : 022 300 10 06

www.sosoxygene.ch - suisse@sosoxygene.ch

15. März 2020

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten
Sehr geehrte Ärzte,
Sehr geehrte Partner,

Wie Sie wissen, erleben wir derzeit eine Pandemie im Zusammenhang mit Covid-19, und als, rund um die Uhr tätiger Leistungserbringer, mit der Mission, Patienten mit Lungen- und Atemwegserkrankungen an sieben Tagen in der Woche zu Hause zu betreuen, sind wir verpflichtet gewisse Massnahmen zu ergreifen.

Als pharmazeutischer Hersteller von medizinischen Sauerstoff verfügen wir über ein GMP-Zertifikat durch die «Swissmedic», um die Sicherheit für unsere Patienten zu garantieren. Gerade in dieser, für uns alle besonderen Situation, haben wir die Pflicht uns entsprechend noch intensiver der Herausforderung zu stellen.

Die Gesundheit unserer Patienten ist uns wichtig, und als Vorsichtsmaßnahme hat die Geschäftsleitung von SOS OXYGENE A.G. folgende Massnahmen und Richtlinien beschlossen, die heute, und bis auf weiteres, im Einklang mit den Empfehlungen der Aufsichtsbehörden in Kraft treten.

Generell sind alle unsere Dienstleistungen und Aktivitäten betroffen.

Wir passen unsere Tätigkeit in Bezug auf Patienten, die an Schlafapnoe leiden an und beschränken Hausbesuche auf ein striktes Minimum.

Wir führen die Aktivitäten im Zusammenhang mit der Sauerstofftherapie und Beatmung, sowie jede neue Anfrage von verschreibenden Ärzten, Krankenhäusern, Kliniken oder Pflegeeinrichtungen weiter.

Wir teilen Ihnen mit, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt keinen Mangel an medizinischen Geräten haben und bereit sind, 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche mit allen notwendigen Geräten (Sauerstoff, NIV, cough assist, cpap, Konzentratoren und alle anderen Systeme) schweizweit zu intervenieren, und dies in sehr kurzer Zeit.

SOS OXYGENE SA ist 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche unter der Nummer +41 22 31 376 00 00 erreichbar.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und hoffen, dass diese sanitäre Krise bald ihr Ende findet.

Richard PERRAYON
Geschäftsführer